DATENSCHUTZHINWEISE ZUR ÄRZTEDATENBANK GEM. ART. 13 DSGVO

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit unserer Ärztedatenbank und Kontaktaufnahme sowie Ihre Rechte im Zusammenhang mit dieser Datenverarbeitung.

1. Verantwortlicher:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

VYDA GmbH
Martin-Luther-King-Weg 2
48155 Münster
ps-proof@vyda.de

2. Datenschutzbeauftragte:

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „An die Datenschutzbeauftragte“ oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@vyda.de.

3. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten folgenden personenbezogene Daten, bzw. Kategorien von Daten von Ihnen:

- Stammdaten (Anrede, Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort, Postfach, Telefon, FAX, E-Mail)
- Medizinische Zuordnung (Titel, Fachrichtung, Fachgebietsbezeichnung, Einrichtung, Abteilung)
- Geographische Daten (Bundesland, Nielsengebiet, Landkreis, Kassenärztliche Vereinigung Gebiet, geo. Breitengrad, geo. Längengrad)
- Betrieb ID, Abteilung ID
- Datenschutzrechtliche Erklärungen (Einwilligungserklärung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten; Erklärungen zum Widerruf etwaiger von Ihnen erteilter Einwilligungen; Erklärungen zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten; Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit einschließlich der Informationen, die Sie uns bei der Geltendmachung Ihrer Rechte mitteilen)

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verwenden Ihre Daten für den Betrieb unserer Ärztebank und zur Kontaktaufnahme. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das Interesse hier liegt insbesondere darin, dass die Erbringung unserer Dienstleistung und damit auch der geschäftliche Erfolg deutlich einfacher ermöglicht wird, als dies ohne eine entsprechende Kontaktadressen-Datenbank der Fall wäre und eine deutliche Fehlerreduzierung erfolgt.

5. Wer bekommt die Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

innerhalb unserer Unternehmensgruppe zu den vorgenannten Zwecken. Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter (sog. Auftragsverarbeiter) in Anspruch nehmen, werden die Bestimmungen der DSGVO eingehalten. Dienstleister, die uns ggf. unterstützten, sind:

- Hosting-Provider,
- E-Mail-Dienstprovider,
- IT-Dienstleister,
- Software (SaaS)-Anbieter,
- Dokumentenvernichtungsdienstleister,
- Vertriebs- und Marketingpartner,
- Rechnungsdigitalisierung.

An die folgenden Dritten, die personenbezogene Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten (sog. Verantwortliche, vgl. Art. 4 Nr. 7 DSGVO), geben wir personenbezogene Daten im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit und Erforderlichkeit weiter:

- Wirtschaftsprüfer
- Behörden
- Steuerberater
- Rechtsanwälte
- Post- und Zustelldienste
- Versicherungsunternehmen

6. Woher stammen die Daten?

Wir haben Ihre Daten von einem Dienstleister im Rahmen des Erwerbers einer Datenbank erhalten. Sollten Sie hierzu weitere Information wünschen, können Sie sich gerne an die unter Ziffer 1 genannte Stelle wenden.

7. Speicherung der Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO) ergeben. Diese können bis zu zehn volle Jahre betragen. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit formfrei widerrufen, wobei die bis dahin erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. **Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO das Recht, gegen jede Verarbeitung, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO beruht, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über Sie zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, können Sie gegen diese**

Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.

Zur Ausübung der Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannte Stelle wenden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).